

Schauspieler unnöthig, da in demselben der Chor selbst Träger des Pathos ist und ihm gewissermassen die Rolle des Protagonisten übertragen ist. — Hieraus folgt dann, dass die Trilogie nach Ol. 77, 4 (469/8) aufgeführt wurde, da in diesem Jahre Sophocles seinen ersten Sieg davontrug.

Nun aber weisen die politischen Anspielungen, die zweifelsohne sich in den Schutzflehenden finden, mit zwingender Nothwendigkeit auf die Jahre 461/60 als die Abfassungszeit unserer Trilogie hin. Zwar bin ich weit davon entfernt, in den Dramen des Dichters eine Illustration der politischen Tagesgeschichte von Athen zu sehen. Jedes Kunstwerk hat seine innere Berechtigung und findet seine Erklärung in sich selbst. Aber der Dichter steht doch mitten in seiner Zeit; mit den Leiden und Freuden seiner Nation ist er auf das innigste verwachsen. Sollten wir uns daher verwundern, wenn in den Schauspielen sich Anklänge finden von dem, was das politische Leben der Nation bewegt? Wie sind nun die Segenswünsche auf Argos, die den speziellen Verhältnissen des Landes genau entsprechen, die Lobsprüche, die den Argivern dafür ertheilt werden, dass sie treu und fest an dem einmal geschlossenen Vertrage, an dem Beschlusse der Gemeinde halten, und Krieg und Niederlage nicht scheuen, um ihrem gegebenen Worte treu zu bleiben, anders zu deuten, als von einer innigen Bundesgenossenschaft zwischen Athen und Argos, die zu der Zeit bestand, als Aeschylos die Danaiden-Trilogie zur Aufführung brachte! Es war nun aber im Jahre 461, als das Schutz- und Trutzbündniss von Argos mit Athen zu Stande kam, ein Bündniss, dessen Spitze gegen Sparta gerichtet war, das die Athener durch die Zurückschickung des Cimon mit seinen 4000 Hopliten auf den Tod beleidigt hatte.*) Dass nun den Athenern alles daran lag, dieses wichtige Bündniss mit einem Lande, das als Vormauer gegen die Heere von Sparta dienen konnte, aufrecht zu erhalten, ist klar genug, und die Sache war von einer solchen Bedeutung, dass wir es wohl zu würdigen wissen, wenn der patriotische Dichter auch das Seinige dazu beizutragen suchte, die Freundschaft zwischen den beiden Staaten zu befestigen. — Die Gründe nun, welche Weil (Einl. p. VIII) hiergegen anführt,

*) Vgl. Droysen a. a. O.